Leichtathletik-Abteilung des TuS Thomasberg

(Ein Rückblick im Jahr 2014 auf die Gründung der Abteilung im Jahr 1964 anhand der Jahresberichte des Abteilungsleiters)

Auf der Vorstandssitzung des TuS Thomasberg am 12.05.1964 wurde die Abteilung Leichtathletik neu gegründet und Lehrer Rainer Schiefer mit der Leitung beauftragt.

In seinem Jahresbericht für das Jahr 1964 berichtet er über die Anfänge der neuen Abteilung:

„Am 05.06.1964 begann das erste Training auf dem Sportplatz am Limperichsberg mit sieben Teilnehmern. Im September stieg die Zahl der Teilnehmer, weil das Training gleichzeitig als Vorbereitung für den Erwerb des Sportabzeichens diente.
Die ersten vier, die ein Sportabzeichen erwarben, waren die Jugendlichen Otmar Bröhl, Christoph Hirschberg, Hans Dieter Oehm und Heinz Steeg.
Vor allem Schüler und Jugendliche nahmen an verschiedenen Sportfesten im Rhein-Sieg-Kreis mit beachtlichen Erfolgen teil**.**



Das Bild zeigt die Schülergruppe, die mit Rainer Schiefer zum Sportfest nach Lülsdorf starten. (von links nach rechts: Doris Weiler, Margrita Reuter, Ursula Faßbender, Gertrud Ludwig, Marianne Weber, Rosel Besselmann, Christel Oeking, Rainer Schiefer, Werner Wallau, kniend: Dieter Hartmann, Bert Koch, Otmar Bröhl und Hans Willi Zimmermann.

Die sportlichen Erfolge waren ein ermutigender Auftakt für die junge Abteilung, wenn man bedenkt, dass der Verein bis jetzt kein einziges Trainingsgerät besitzt und der Sportplatz am Limperichsberg nur zum Lauftraining und mit Einschränkungen zum Sprungtraining benutzt werden konnte.“

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1965:

„Die Hoffnung auf die Beschaffung von Übungs- und Trainingsgeräten erfüllte sich nicht. Doch konnten im vergangenen Jahr 22 Mitglieder das Sportabzeichen erwerben. Besonders zu erwähnen sind die beiden Sportabzeichen in Gold von Frau Anneliese Posthausen und Herr Theo Müller. Wieder nahmen viele Leichtathleten (Schüler, Jugendliche und Senioren) an Sportfesten im Rhein-Sieg-Kreis mit sehr erfreulichen Erfolgen teil.

Die für den TuS Thomasberg wohl erfolgreichste Veranstaltung war der Frühjahrswaldlauf am 13.03.1965 rund um den kleinen Oelberg, wo der TuS mit 45 Teilnehmern neben vielen guten Platzierungen zwei Einzelsieger und vier Mannschaftssieger stellen und in der Vereinsgesamtwertung sogar den zweiten Platz belegen konnte!

In der Kreisbestenliste, in der jeweils die zehn besten Leistungen erfasst werden, wurden im Jahr 1965 zwölf Leistungen von Thomasberger Athleten aufgeführt.“

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1966:

„Bei den zum zweiten Mal vom TuS Thomasberg organisierten Kreiswaldauf-Meisterschaften konnte der Verein wieder zwei Einzelsieger und drei Mannschaftssieger stellen. Beim Herbstgeländelauf in Rhöndorf belegte der TuS unter neun Mannschaften den vierten Platz und beim Herbstwaldlauf in Rheidt war Josef Thomas Sieger über 2000 Meter. 50 Schülerinnen und Schüler nahmen an drei Schülersportfesten mit zum Teil großartigen Erfolgen teil. Neben vielen Einzelsiegen konnten 38 Schüler und Schülerinnen das Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen erwerben. Auch die Zahl der erworbenen Sportabzeichen erhöhte sich auf 28, unter denen besonders das goldene Sportabzeichen von Heinz Bellinghausen zu erwähnen ist. In der Kreisbestenliste sind viele Erfolge der Schülerinnen und Schüler verzeichnet, die dank der Bereitschaft vieler Eltern den Transport der Wettkämpfer zu den einzelnen Veranstaltungen übernahmen. Das Leichtathletik-Training der Schülerinnen übernahm in diesem Jahr Lehrerin Gertrud Hermes.“

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1967:

„Am 08.Mai begann Frau Waltraud Doppelhammer mit acht Frauen das Leichtathletik-Training auf dem Sportplatz am Limperichsberg. Am Ende des Jahres waren es bereits 14 sportbe-geisterte Damen. Seit November bereitet sich eine Gruppe von „alten Herren“ in der Turn-halle in Oberpleis auf den Erwerb des goldenen Sportabzeichens vor. Inzwischen nehmen etwa 70 Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung am Training teil. Zum ersten Mal konnte der TuS Thomasberg einen Kreismeister stellen und zwar Peter Bleischwitz im Fünfkampf. Beim Herbstwaldlauf in Siegburg gewann der TuS die Vereinsgesamtwertung. Insgesamt konnten die Athleten 56 Mehrkampf- und 46 Sportabzeichen erwerben, darunter

Josef Otto das Sportabzeichen in Gold. Dank großzügiger Materialspenden und freiwilliger Arbeitsleistung der Aktiven (vor allem Josef Thomas) konnten die Übungsanlagen auf dem Sportplatz am Limperichsberg für Weitsprung neu hergerichtet werden.
Der Höhepunkt für die Leichtathletik-Abteilung war das vereinsinterne Sportfest für Senioren mit 50 Mitgliedern, um in den entsprechenden Disziplinen den Vereinsmeister zu ermitteln."

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1968:

„Das Jahr 1968 war das wohl das bisher erfolgreichste Jahr für die junge Abteilung. Die Aktiven konnten in eigener Arbeit auch dank Unterstützung durch Materialspenden auf dem Sportplatz am Limperichsberg eine Kugelstoßanlage, einen Diskuswurfring und eine Hochsprunganlage errichten. Auch wurde der Abteilung vom Landessportbund ein Zuschuss zur Geräteausstattung in Höhe von 800,00 DM bewilligt.

Die Leichtathletik-Abteilung verzeichnet inzwischen 137 Mitglieder, von denen 57 ein Mehrkampfabzeichen und 98 das Sportabzeichen erringen konnte. Das Aufbautraining im Winter hat sich gelohnt, denn gleich 6 „alte Herren" konnten das goldene Sportabzeichen erwerben und zwar: Heinz Bellinghausen, Richard Bellinghausen, Hanns Freiherr, Christoph Minten, Jakob Röttgen und Paul Wicharz. Auch die Damen waren sehr erfolgreich: so konnten Waltraud Doppelhammer, Erica Hahn, Irmgard Pagel und Josefa Thomas das Sportabzeichen erwerben. Der größte sportliche Erfolg war jedoch der Gewinn der Vereinsgesamtwertung mit 30 Punkten Vorsprung beim Herbstwaldlauf des Siegkreises in Siegburg. In vier Schülerklassen konnten unsere Schüler dreimal den Einzelsieger und viermal den Mannschaftssieger stellen. Hinzu kamen noch vier Einzel- und zwei Mannschaftssiege der übrigen Athleten."

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1969:

Zwei Schwerpunkte der Leichtathletik-Abteilung haben sich inzwischen herauskristallisiert: die Breitenarbeit und der Ausgleichs- und Gesundheitssport. Hilfreich war dabei seit Mitte des Jahres eine große Anzahl neuer Geräte, die jedoch noch nicht ausreichen für die vielen Trainingseifrigen, sodass ein weiterer Antrag zur Geräteausstattung an den Landessportbund gestellt werden soll.



Teilnehmer an einem Sportfest in Lülsdorf:
vorne: Angelika Wagner, mittlere Reihe von links: Heinrich Henseler, Rainer Schiefer, Josef Thomas, Dietmar Zens, Jörg Nitschkowski
hintere Reihe von links: Hedi Schnell, Marianne Weber, Irmgard Apostel

Mit rund 350 Aktiven besuchten wir zwanzig verschiedene Wettkampfveranstaltungen, bei denen die Wettkämpfer gelegentlich auch die vordersten Plätze belegen konnten. Erfreulicher jedoch als die Erfolge der Einzelnen sind die Erfolge der Abteilung in den Vereinsgesamtwertungen. So konnten wir beim Kampf um den Wanderpokal des General-Anzeigers, an dem die Vereine des Siegkreises und des Bonner Kreises beteiligt waren, hinter den beiden stärksten Vereinen Troisdorfer Leichtathletik Gemeinschaft (TLG) und Bonner Sportclub (BSC) einen von niemandem erwarteten dritten Platz erkämpfen und damit als Preis eine Kugel und zwei Trainingshanteln mit nach Hause nehmen. Bei den Frühjahrswald-laufmeisterschaften in Bad Honnef belegten wir punktgleich mit der TLG und der Lülsdorfer Sportvereinigung den ersten Platz. In Schladern konnten wir nun schon zum dritten Mal hintereinander die Vereinsgesamtwertung im Herbstwaldlauf gewinnen.

Zum ersten Mal haben mehr als 100 Aktive (104) das Sportabzeichen erringen können, wobei Heinz Bellinghausen der erste Thomasberger ist, der das goldene Sportabzeichen mit der Zahl 5 erhält. Bei der erfreulichen Leistungsstärke in der Breite werden die Talentförderung und das Streben nach Bestleistungen keinesfalls vernachlässigt. Einen Einblick in den derzeitigen Leistungsstand gibt eine Aufzählung der jeweils drei besten Leistungen nach der 1000-Punkte Wertung des DLV.

Schülerinnen:

1.	811 Punkte	Angelika Wagner	600 m	1:50,7 min
2.	750 Punkte	Hedi Schnell	Kugel	8,05 m
3.	746 Punkte	Angelika Wagner	75 m	10,8 sec

Schüler:

1.	885 Punkte	Dietmar Zens	Ballwurf (200 g)	61 m
2.	827 Punkte	Hans-Theo Damm	Ballwurf (200 g)	57 m
3.	803 Punkte	Hans-Theo Damm	Kugel	11,31 m

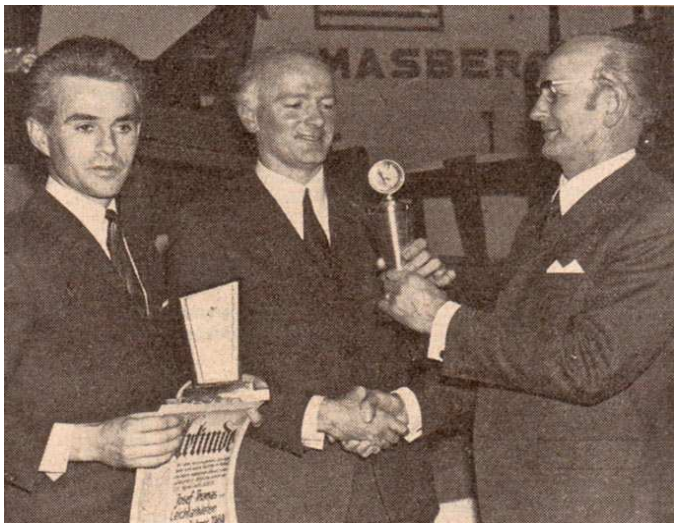
Frauen:

1.	591 Punkte	Erica Hahn	Kugel	8,43 m
2.	544 Punkte	Angelika Wagner	75 m	10,8 sec
3.	531 Punkte	Waltraud Doppelhammer	Kugel	7,70 m

Männer:

1.	712 Punkte	Josef Thomas	1500 m	4:13,0 min
2.	708 Punkte	Josef Thomas	3000 m	9:14,2 min
3.	706 Punkte	Josef Thomas	800 m	2:02,5 min

Hier zeigt sich, dass wir einen sehr leistungsstarken Nachwuchs haben und in Josef Thomas den erfolgreichsten Sportler des Jahres, denn er konnte im vergangenen Jahr über 40 Urkunden mit nach Hause nehmen.



Willi Weber, der Vorsitzende des TuS Thomasberg, ehrt die Sportler des Jahres: von links: Josef Thomas als Leichtathleten und Werner Röttgen als Handballer des Jahres.

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1970:

In diesem Jahr konnte die Leichtathletik-Abteilung neben der hauptsächlichen Breitenarbeit auch beachtliche Spitzenleistungen der Athleten verzeichnen. Wiederum konnten über 100 Sportler das Sportabzeichen und 70 das Mehrkampfabzeichen erwerben.

Rund 380 Aktive beteiligten sich an 20 verschiedenen Sportfesten. Den ersten Platz in der Vereinsgesamtwertung belegten wir bei den von uns ausgerichteten Frühjahrswaldlauf-Meisterschaften, dem Herbstwaldlauf in Sankt Augustin und beim Dr.-Konrad-Adenauer-Gedächtnislauf in Rhöndorf. Zum ersten Mal erhielten die Schülerinnen A als beste Mannschaft bei der Deutschen Mannschaft-Meisterschaft im Rhein-Sieg-Kreis einen silbernen Teller als Ehrenpreis.



Start zum Geländelauf in Rhöndorf



Josef Jacke überreicht den Pokal an Josef Thomas

Groß trumpften unsere Athleten bei den Stadtmeisterschaften in Königswinter auf, bei denen wir uns mit 27 von 45 möglichen Meistertiteln als stärkster Verein herausstellten. Jörg Nitschkowski konnte allein 6 und Angelika Wagner 5 Meistertitel für sich erringen. Diese beiden sind auch unsere einzigen Kreismeister: Jörg über 1000 m und Angelika über 800 m und im Weitsprung.



Bei den Stadtmeisterschaften erfolgreiche Frauen: von links: Erica Hahn, Irmgard Pagel und Waltraud Doppelhammer.

Eine Übersicht über den derzeitigen Leistungsstand gibt eine Aufzählung der jeweils drei besten Leistungen nach der 1000-Punkte Wertung des DLV.

Schülerinnen

1	940 Punkte	Angelika Wagner	100 m	13,0 sec
2.	916 Punkte	Angelika Wagner	Weit	4,86 m
3.	877 Punkte	Angelika Wagner	75 m	10,2 sec

Schüler:

1.	856 Punkte	Jörg Nitschkowski	1000 m	3:02,3 min
2.	822 Punkte	Jörg Nitschkowski	75 m	9,8 sec
3.	798 Punkte	Arnulf Voigt	75 m	9,9 sec

Frauen:

1.	740 Punkte	Angelika Wagner	100 m	13,0 sec
2.	717 Punkte	Angelika Wagner	Weit	4,86 m
3.	674 Punkte	Angelika Wagner	75 m	10,2 sec

Männer:

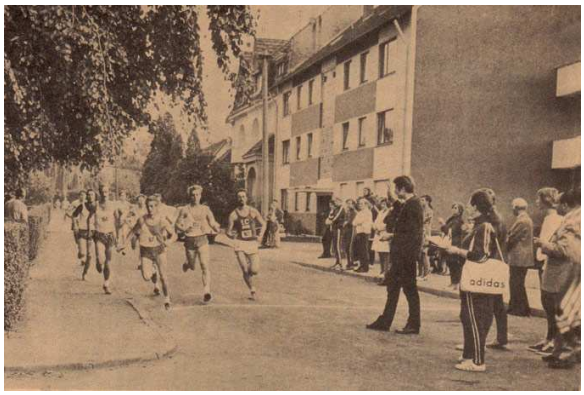
1.	726 Punkte	Josef Thomas	1000 m	2:37,9 min
2.	710 Punkte	Rainer Schiefer	100 m	11,4 sec
3	710 Punkte	Werner Schmidt	100 m	11,4 sec

Dieser Leistungsanstieg beruht nicht nur auf dem Trainingsfleiß der Aktiven, sondern auch in den hervorragenden Möglichkeiten, die das neue Stadion in Königswinter mit seinen Geräten und der schnellen Kunststoffbahn bietet.

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1971:

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Arbeit innerhalb der Leichtathletik-Abteilung in der Breitenarbeit, um möglichst viele Sportler dazu zu bringen, Freude an leichtathletischen Bewegungen und Sportarten zu finden.

Das zeigt sich an den auf 126 gestiegenen erfolgreich abgelegten Prüfungen für das Sportabzeichen, sowie an 80 errungenen Mehrkampfabzeichen. Rund 500 Wettkampfeinsätze bei 36 verschiedenen Sportfesten leisteten unsere Aktiven. Neben großartigen Einzelerfolgen erzielten unsere Athleten hervorragende Mannschaftsergebnisse, Zeichen einer erfolgreichen Breitenarbeit. Bei beiden Waldlaufveranstaltungen im Frühjahr und Herbst gewannen wir nun schon im dritten Jahr die Vereinsgesamtwertung.
Den im Vorjahr in Rhöndorf errungenen Adenauerpokal konnten wir erfolgreich verteidigen.





Sportler der Männer- und Jugendklasse auf der Strecke beim Geländelauf in Rhöndorf

Bei den Stadtmeisterschaften von Königswinter konnten wir bei den Männern und Frauen von 14 Wettbewerben 11 gewinnen und stellten uns somit als erfolgreichster Verein heraus.



Bei den Stadtmeisterschaften erfolgreiche Frauen: von links: Waltraud Doppelhammer, Irmgard Pagel, Christel Oeking und Erica Hahn.

Neben der Breitenarbeit steht jedoch auch die Förderung der Spitzenleistung. Der einzelne soll soweit gefördert und trainiert werden, dass er seine ihm mögliche Höchstleistung auf einem Gebiet erreicht. Hier wurden im letzten Jahr 64 Vereinsrekorde ein- oder aufgestellt. Josef Thomas erzielte allein sieben neue Bestleistungen und ist damit der erfolgreichste Sportler des TuS Thomasberg. Die Schülerinnen und Schüler stellten 20 neue Bestleistungen auf, von denen 14 sogar als Bestleistung an erster Stelle in der Kreisbestenliste zu finden sind. Hier seien auch die Kreismeister 1971 genannt: Heinrich Henseler über 1000 m in der Halle, die Fünfkampfmannschaft mit Rainer Schiefer, Hans Jürgen Schmitt und Heinrich Henseler und Fredi May im Hochsprung der Schüler B.

Die enormen Erfolge in der Breitenarbeit und die großartigen Leistungssteigerungen sämtliche Athleten sind Resultat der guten Platzanlage in Königswinter, des Trainingsfleißes der Athleten, des kameradschaftlichen Geistes innerhalb der Abteilung und des unermüdlichen Einsatzes der vielen Betreuer und Eltern, denen an dieser Stelle ein herzliches Wort des Dankes gesagt sein soll.

Nach Beendigung der Wettkampfsaison fand noch eine einschneidendes Ereignis statt: Die Leichtathleten des TuS Thomasberg schlossen sich mit den Leichtathleten von fünf benachbarten Vereinen zur Leichtathletik-Gemeinschaft Siebengebirge zusammen. Das bedeutet nicht die Auflösung der Leichtathletik-Abteilung, sonder die „LG Siebengebirge“ ist eine Arbeitsgemeinschaft in Sachen Leichtathletik von der sich alle Beteiligten durch den Einsatz mehrerer Übungsleiter zur gleichen Zeit eine weitere Leistungssteigerung und den Zulauf weiterer Athleten erhoffen.

Aus dem Jahresbericht für das Jahr 1972 (neuer Abteilungsleiter: Paul Dahm):

Es gelang erneut, viele Sportler für die Leichtathletik zu gewinnen. Fast 100 Aktiven gelang der Erwerb des Sportabzeichens. Athleten des TuS Thomasberg - 1972 erstmals mit fünf weiteren Vereinen in der LG Siebengebirge zusammengeschlossen - nahmen an mehreren Meisterschaften und Sportfesten teil. Es gelang unserer Abteilung zum ersten Mal einen Mittelrheinmeister zu stellen: Die Mannschaft mit Rainer Schiefer, Hans-Jürgen Schmitt und Heinrich Henseler errang im Mannschaftsfünfkampf mit 7780 Punkten die Mittelrhein-meisterschaft. Einen Beleg für die Leistungssteigerung der Athleten zeigen die 32 neuen Vereinsrekorde. Mit 7 neuen Rekorden war bei den Männern einmal mehr Josef Thomas der erfolgreichste Leichtathlet. Bei den Schülerinnen B brachte es Ursula Siebertz ebenfalls auf 7 Rekorde. Bei den Schülerinnen A stellte Doris Siebertz 3 neue Bestleistungen auf.

Vereinsrekordliste der Leichtathleikabteilung des TuS Thomasberg (Stand 1972)

Disziplin	Leistung	Name	Geb.-Jahr	Datum	Ort
Männer					
100 m	11,4 sec	Rainer Schiefer	1941	03.10.1971	Königswinter
	11,4 sec	Werner Schmidt	1948	03.10.1971	Königswinter
	11,4 sec	Josef Kochenbach	1937	03.10.1971	Königswinter
200 m	23,9 sec	Harald Schmidt	1948	22.05.1971	Königswinter
		Wilfried Betge	1952	13.08.1972	Königswinter
400 m	53,4 sec	Wielfried Betge	1952	10.06.1972	Königswinter
800 m	1:57,7 min	Josef Thomas	1937	08.06.1973	Königswinter
1000 m	2:33,1 min	Josef Thomas	1937	23.06.1972	Bonn
1500 m	4:07,3 min	Josef Thomas	1937	21.06.1972	Ründeroth
2000 m	5:50,0 min	Josef Thomas	1937	22.09.1971	Bonn
3000 m	9:12,2 min	Josef Thomas	1937	11.05.1972	Bad Honnef
5000 m	16:07,0 min	Josef Thomas	1937	27.05.1972	Königswinter
10 000 m	33:41,6 min	Josef Thomas	1937	06.05.1972	Bad Honnef
25 000 m	1:54:00,0 std	Josef Thomas	1937	01.10.1972	Griesheim
Stundenlauf	15.942 m	Josef Thomas	1937	01.06.1972	Bad Honnef
Marathon	3:03:56,0 std	Ewald Klein	1937		Bensberg
Weitsprung	6,30 m	Lothar Lehmacher	1955	18.08.1972	Königswinter
Hochsprung	1,80 m	Uwe Schumacher	1959	05.08.1972	Königswinter
Dreisprung	11,83 m	Lothar Lehmacher	1955	06.09.1972	Bad Honnef
Stabhoch	2,70 m	Rainer Schiefer	1941	21.09.1969	Bad Honnef
Diskus	36,64 m	Rainer Schiefer	1941	28.05.1972	Bad Honnef
Speer	52,08 m	Rainer Schiefer	1941	21.09.1969	Bad Honnef
Kugel	13,15 m	Rainer Schiefer	1941	20.06.1970	Bad Honnef
Hammer	26,19 m	Rainer Schiefer	1941	27.09.1969	Königswinter
4x 100 m	46,4 sec	Rainer Schiefer	1941	03.10.1971	Königswinter
		Otmar Bröhl	1947	03.10.1971	Königswinter
		Hans Jürgen Schmitt	1947	03.10.1971	Königswinter
		Josef Kochenbach	1937	03.10.1971	Königswinter
4x400 m	3:43,2 min	Ludwig Otto	1947	20.06.1969	Neunkirchen
		Heinrich Henseler	1950	20.06.1969	Neunkirchen
		Josef Thomas	1937	20.06.1969	Neunkirchen
		Dieter Nüsse	1945	20.06.1969	Neunkirchen
3 Kampf	1974 P	Rainer Schiefer	1941	12.07.1970	Königswinter
5-Kampf	2696 P.	Rainer Schiefer	1941	22.05.1972	Königswinter
5-Kampf Ma.	7812 P	Rainer Schiefer	1941	22.05.1972	Königswinter
		Heinrich Henseler	1950	22.05.1972	Königswinter
		Hans Jürgen Schmitt	1947	22.05.1972	Königswinter
10-Kampf	4839 P.	Rainer Schiefer	1941	21/22.05.1968	Bad Honnef

Frauen					
100 m	13,0 sec	Angelika Wagner	1956	16.05.1970	Leverkusen
200 m	27,4 sec	Angelika Wagner	1956	23.05.1971	Königswinter
800 m	2:38,8 min	Doris Siebertz	1958	18.06.1972	Königswinter
4x100 m	57,2 sec	Elisabeth Henseler	1958	04.09.1971	Königswinter
		Elisabeth Weyler	1958	04.09.1971	Königswinter
		Doris Siebertz	1958	04.09.1971	Königswinter
		Anita Haacks	1958	04.09.1971	Königswinter
Weitsprung	4,95 m	Angelika Wagner	1956	26.06.1971	Bad Honnef
Hochsprung	1,30 m	Angelika Wagner	1956	23.05.1971	Königswinter
	1,30 m	Doris Siebertz	1958	23.09.1972	Königswinter
Kugel	9,01 m	Erica Hahn	1936	26.06.1971	Bad Honnef
Speer	25,18 m	Christel Oeking	1952	15.04.1972	Königswinter
5-Kampf	2912 P.	Angelika Wagner	1956	23.05.1971	Königswinter
Kugel	9,01 m	Erica Hahn	1936	26.06.1971	Bad Honnef
Speer	25,18 m	Christel Oeking	1952	15.04.1972	Königswinter
5-Kampf	2912 P.	Angelika Wagner	1956	23.05.1971	Königswinter

Der neue Abteilungsleiter Paul Dahm sprach seinem Vorgänger Rainer Schiefer, der 1973 zum Dienst an die Deutsche Schule in Asunción/Paraguay versetzt wird, den Dank der Abteilung für seine hervorragende Arbeit aus. Er habe es geschafft, eine Abteilung aufzubauen, die selbst über die Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises Beachtung gefunden hat. Vor allem sein Einsatz für die Schülerarbeit und für den Erwerb des Sportabzeichens ist herauszustellen.